

**Zusammenstellung der endgültigen Ergebnisse<sup>1)</sup>  
der Wahl zum Thüringer Landtag**

am 16. Oktober 1994

Gemeinde
Kreis
Wahlkreis

Statistische Gemeinde-kennziffer (schlüsselartig ohne Länder-kennziffer) jeweils in der Zeile der Gemeindegrenze	Bezeichnung der mit der Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses betrauten Stelle und Gliederung des Wahlergebnisses	Wahlberechtigte				Wähler			Wahl in den Wahlkreisen					Wahl nach Landeslisten <sup>2)</sup>					
		Laut Wählerverzeichnis		nach § 23 Abs. 2 ThürLWO	insgesamt (A1 + A2 + A3)	insgesamt	darunter mit Wahlschein	Wahlkreisstimmen		Von den gültigen Wahlkreisstimmen entfallen auf den Bewerber			Landesstimmen		Von den gültigen Landesstimmen entfallen auf den Bewerber				
		ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	A3	A	B	B1	un-gültig	gültig	O1	O2	O3	un-gültig	gültig	F1	F2	F3	usw.	
A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	O1	O2	O3	E	F	F1	F2	F3	usw.			
<b>Mustereintragungen</b>																			
<p><b>1. Beispiel</b> gilt für die Gemeinde und den Kreiswahlleiter. Bildet die Gemeinde nur einen Wahlbezirk, so gilt die Mustereintragung ohne Bildung von Zwischensummen entsprechend; ebenso wenn für die Gemeinden kein Briefwahlvorstand gebildet worden ist.</p>																			
<p>Gemeinde A:</p> <p>Wahlbezirke (Sonderwahlbezirke sind zusätzlich mit „Sb“ zu kennzeichnen)</p>																			
	Nr. 1 Schule	1000	200	10	1210	900	10	100	800	500	200	100	–	50	850	600	200	50	–
	Nr. 2 Kindergarten	800	100	–	900	700	–	50	650	400	200	50	–	40	660	300	300	60	–
	Zwischensumme	1800	300	10	2110	1600	10	150	1450	900	400	150	–	90	1510	900	500	110	–
	Briefwahlergebnis																		
	Briefwahlvorstand																		
	Nr. 1	–	–	–	–	200	200	20	180	90	70	20	–	10	190	100	60	30	–
	Nr. 2	–	–	–	–	100	100	10	90	60	20	10	–	10	90	70	10	10	–
	Zwischensumme	–	–	–	–	300	300	30	270	150	90	30	–	20	280	170	70	40	–
024 080	Insgesamt	1800	300	10	2110	1900	310	180	1720	1050	490	180	–	110	1790	1070	570	150	–

<sup>1)</sup> Die Reihenfolge der Zahlenangaben ist – auch bei Erstellung der Zusammenstellung mittels EDV – unbedingt einzuhalten.  
<sup>2)</sup> Wenn Landesstimmen nach § 5 Abs. 2 Satz 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes unberücksichtigt bleiben, sind in die Zusammenstellung des Kreis- und Landeswahlleiters neben den unberichtigten auch die bereinigten Landesstimmenzahlen aufzunehmen.

Statistische Gemeinde-kennziffer (schlüsselartig ohne Länder-kennziffer) jeweils in der Zeile der Gemeindegrenze	Bezeichnung der mit der Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses betrauten Stelle und Gliederung des Wahlergebnisses	Wahlberechtigte				Wähler			Wahl in den Wahlkreisen					Wahl nach Landeslisten <sup>3)</sup>					
		Laut Wählerverzeichnis		nach § 23 Abs. 2 ThürLWO	insgesamt (A1 + A2 + A3)	insgesamt	darunter mit Wahlschein	Wahlkreisstimmen		Von den gültigen Wahlkreisstimmen entfallen auf den Bewerber			Landesstimmen		Von den gültigen Landesstimmen entfallen auf den Bewerber				
		ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	A3	A	B	B1	un-gültig	gültig	D1	D2	D3	usw.	E	F	F1	F2	F3	usw.
A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	D1	D2	D3	usw.	E	F	F1	F2	F3	usw.		
<p><b>2. Beispiel</b> gilt für: – Die mit der Durchführung der Briefwahl betraute Gemeindebehörde. – Den Kreiswahlleiter. Diese Eintragungen sind den Eintragungen nach dem 1. Beispiel anzufügen.</p>																			
	Briefwahlergebnis für die Gemeinden B, C und D																		
	Briefwahlvorstand																		
024 081	Nr. 1	–	–	–	–	100	100	10	90	60	20	10	–	20	80	50	20	10	–
024 082	Nr. 2	–	–	–	–	200	200	20	180	120	40	20	–	30	170	110	40	20	–
024 083	Insgesamt	–	–	–	–	300	300	30	270	180	60	30	–	50	250	160	60	30	–
<p>Der Kreiswahlleiter stellt das endgültige Wahlergebnis des Wahlkreises im Anschluß an die Zusammenstellung nach den Beispielen Nr. 1 und 2 wie folgt zusammen:</p>																			
	Kreis E																		
	Wahlergebnis der Wahlbezirke	60800	5400	100	56000	43000	100	900	42100	31000	9000	2100	–	500	42500	30500	10500	1500	–
	Kreis F																		
	Wahlergebnis der Wahlbezirke	60300	6700	–	67000	58200	200	1200	57000	41000	13000	3000	–	1000	57200	42500	12200	2500	–
	Zwischensumme	110800	12100	100	123000	101200	300	2100	99100	72000	22000	5100	–	1500	99700	73000	22700	4000	–
	Kreis E																		
	Briefwahlergebnis	–	–	–	–	5100	5100	100	5000	3000	1500	500	–	50	5050	3200	1150	700	–
	Kreis F																		
	Briefwahlergebnis	–	–	–	–	6700	6700	200	6500	4500	1000	1000	–	100	6600	4200	1300	1100	–
	Zwischensumme	–	–	–	–	11800	11800	300	11500	7500	2500	1500	–	150	11650	7400	2450	1800	–
	Insgesamt	110800	12100	100	123000	113000	12100	2400	110600	79500	24500	6600	–	1650	111350	80400	25150	5800	–

Unterschriften<sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> Die Reihenfolge der Zahlenangaben ist – auch bei Erstellung der Zusammenstellung mittels EDV – unbedingt einzuhalten.

<sup>2)</sup> Hier die Unterschriften des Vertreters der Gemeinde, des Wahlkreisausschusses, des Landeswahlausschusses.

<sup>3)</sup> Wenn Landesstimmen nach § 5 Abs. 2 Satz 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes unberücksichtigt bleiben, sind in die Zusammenstellung des Kreis- und Landeswahlleiters neben den unberichtigten auch die bereinigten Landesstimmenzahlen aufzunehmen.